

DOP VERMITTLUNG VON HUNDEN AUS PORTUGAL

WWW.DOGSOFPORTUGAL.COM

WWW.DOGSOFPORTUGAL.DE

SOMMER, SONNE, URLAUB!

Alle machen Urlaub, nur DOP nicht. Die Vorbereitungen für unser erstes DOP- Sommerfest in Wiesbaden-Breckenheim sind in vollem Gange. Viele unserer Tierbesitzer haben sich angemeldet und wir freuen uns, dass wir die Gelegenheit haben werden, so viele unserer Schützlinge wiederzusehen. Auch Milu, die Leiterin der Cantinho da Milu, wird nach Deutschland fliegen. Sie lässt es sich nicht entgehen, ihre Schützlinge noch einmal in die Arme schließen zu können und ihre Herrchen und Frauchen kennenzulernen. Den Tierbesitzern wird das Fest die Möglichkeit geben, sich mit anderen Adoptanten auszutauschen und sich vielleicht auch den einen oder anderen Tipp zu holen. Wir werden im nächsten Newsletter über das Sommerfest berichten.

12. August 2012

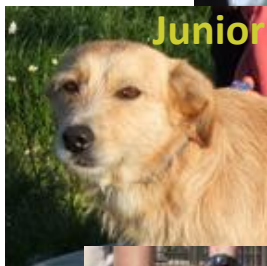
11:00 bis 17:00 Uhr



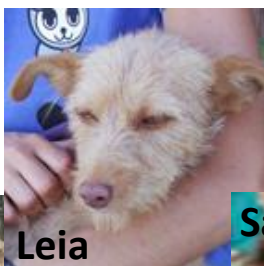
Lilli



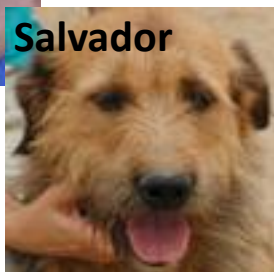
Molly



Junior



Leia



Salvador



Daisy



Farrusca

Der Portugiesische Podengo ist eine alte Jagdhunderasse, die in 3 Größen (klein, mittelgroß und groß) sowie in zwei Haartypen (glatthaar und drahthaar) vorkommt. Der Pogendo liebt es zu jagen und ist es gewöhnt, in großen Rudeln zu leben.

Der große Podengo wurde ursprünglich für die Hirsch- und Wildschweinjagd eingesetzt, ist aber mittlerweile nur noch sehr selten anzutreffen. Der mittelgroße Podengo wurde für die Kaninchen- und Treibjagd gezüchtet. Der kleine Podengo wurde außerdem dafür eingesetzt, Kaninchen aus ihrer Deckung zu treiben und hat sich auch als Ratten- und Mäusejäger bewährt. Wahrscheinlich wurden die kleinen Podengos zu Zeiten der Eroberungsfahrten im 15. Und 16. Jahrhundert auf den Schiffen mitgeführt, um diese von Ratten und Mäusen frei zu halten.

Der Podengo ist eine sehr gesunde und ursprüngliche Rasse und die Lebenserwartung der kleinen Podengos liegt bei 15-17 Jahren, bei mittelgroßen bei 12-15 Jahren.

Der Podengo hat einschichtiges Fell ohne Unterwolle und haart nur wenig.

Alle Podengos sind intelligent, geschickt und sehr aktiv. Sie sind ausgezeichnete Familienhunde, im Umgang mit Kindern verspielt, freundlich und sanft, andererseits aber auch wachsam und aufmerksam ihrer Umwelt gegenüber. Sie rennen und toben sehr gerne, sind aber auch sehr eigenständig denkende Hunde. Man sollte ihnen deshalb Freigang nur in eingezäunten Geländen gewähren oder ihnen eine adäquate und konsequente Erziehung angedeihen lassen, damit sie eine starke Bindung zu ihrem Besitzer aufbauen und ableinbar sind. Agility und Hundesport macht ihnen Spaß und sie können hier zu wahren Champions aufsteigen. Ihr großer Nachteil ist, dass sie in Portugal sehr häufig vorkommen und deshalb als Reinrassige oder auch Pogendo-Mixe in allen Tierheimen in sehr hoher Zahl anzutreffen sind. Da sie aber so gewöhnlich sind, möchte sie keiner adoptieren. Auch scheuen sich viele vor einen Hund mit Jagdtrieb, auch wenn Jagdhunde ansonsten nur beste Eigenschaft mit sich bringen. So werden dann lieber Cocker Spaniel, Golden Retriever und Labradore adoptiert. Podengos werden trotz ihres feinen Charakters immer wieder übersehen.

Auf dieser Seite sehen Sie einige Podengos, die zur Vermittlung stehen:

Lilli, klein (9kg, 35 cm), 3 Jahre alt, weiblich

Molly, mittelgroß (18 kg, 45 cm), 2 Jahre, weiblich, liebt Kinder

Junior, mittelgroß (18 kg, 50 cm), 2,5 Jahre, männlich

Daisy, groß (22kg, 60 cm), 3 Jahre, weiblich

Leia, klein (7 kg, 30 cm), 1 Jahr, weiblich

Salvador, groß (30 kg, 60 cm) 6 Jahre, männlich

Farrusca, glatthaar mittelgroß (20 kg, 45 cm), 3 Jahre, weiblich

Wenn Sie an einer Adoption interessiert sind, schreiben Sie uns an
info@dogsofportugal.de

Für den Herbst dieses Jahres bereiten wir ein großes Kastrationsprojekt vor. Zwei sehr großzügige Tierärzte stellen ehrenamtlich ihre Expertise und ihre Zeit zur Verfügung, wir müssen lediglich die Ausrüstung und die Medikamente bereitstellen. Glücklicherweise ist der Behandlungsraum im Tierheim für solch eine Maßnahme ausreichend ausgestattet, aber wir müssen noch einiges an Gebrauchs- und Verbrauchsmaterialien einkaufen wie z.B. Handschuhe, Skalpelle, Faden, Spritzen und Nadeln, Katheter, Halskragen für die Hunde, Verbände, Kompressen usw.



Wir müssen auch Medikamente einkaufen: Hauptsächlich Betäubungsmittel für die OPs (wie Zoletil und Rompun), Schmerzmittel und Antibiotika für die Zeit nach der OP (wie Amoxiciline, Synulox und Convenia).



Um Ihnen ein Beispiel zu geben: Eine Flasche Convenia kostet 130 Euro, eine Flasche Zoletil 25 Euro (und wir werden mindestens 10 davon benötigen). Jeder Halskragen für einen Hund kostet 2-10 Euro, abhängig von der Größe. Wir haben die Absicht, bei der Aktion 70 bis 100 Hunde und Katzen kastrieren zu lassen, denn wir möchten auch weiterhin unserer tierschützerischen Verantwortung treu bleiben, alle Tiere nur kastriert zu vermitteln. Die Städtischen Tierheime in Portugal und auch manche deutsche Tierheime halten sich nicht an diese Strategie, obwohl sie für den Tierschutz so wichtig ist.

Kastrationen sind auch wichtig, um das Gleichgewicht in unserem Tierheim zu erhalten. Da wir über 450 Hunde und Katzen in der Cantinho da Milu beherbergen, ist eine regelmäßige Kastration aller ankommenden Tiere enorm wichtig. Zusätzlich möchten wir auch einige der in der Nähe lebenden Katzenkolonien unterstützen, um auch dort eine weitere Vermehrung zu unterbinden. Das größte Problem in Portugal ist die Anzahl der ungewollten Hunde und Katzen, die tagtäglich geboren werden, nur um sie anschließend auszusetzen oder ins Tierheim zu bringen.

In Portugal kommen 3 verschiedene Krankheiten vor, die von Zecken übertragen werden: Anaplasmosen, Babesiose und Ehrlichiose. Erkrankt der Hund daran, so sind die Symptome sehr allgemein, nämlich Fieber, Mattigkeit, dunkel gefärbter Urin, Gewichtsverlust und Appetitlosigkeit. Eine Ansteckung von einem Hund auf den anderen ist nicht gegeben. Die Krankheiten werden nur über die Zecke selbst übertragen. Viele Hunde, die im Süden leben, kamen irgendwann einmal in Kontakt mit einem der Erreger, jedoch ohne jemals zu erkranken. Da aber theoretisch immer die Gefahr besteht, dass ein Hund irgendwann in seinem späteren Leben erkrankt, ist es



ratsam, einen Bluttest durchzuführen und im Falle eines positiven Titers vor der Ausreise nach Deutschland vorsorglich gegen die entsprechende Krankheit zu behandeln. Dies geschieht bei Anaplasmosen und Ehrlichiose mit der Verabreichung des Antibiotikums Doxycyclin über den Zeitraum von 3-4 Wochen, bei Babesiose durch die Verabreichung von zwei Injektionen Imizol im Abstand von 2 Wochen. Nach der jeweiligen Behandlung sind die Erreger im Körper des Hundes eliminiert. Anschließend muss der Hund bis zu seiner Ausreise mit einem Zeckenhalsband (Scalibor) und/oder einem Spot-on (Advantix oder Frontline) geschützt werden, um die Gefahr einer Ansteckung durch einen Zeckenbiss im Zeitraum zwischen der Behandlung und dem Flug nach Deutschland weitestgehend zu minimieren. DOP empfiehlt außerdem, jeden Hund nach einem Zeitraum von 6 Monaten nach seiner Einreise in Deutschland einem weiteren Mittelmeertest zu unterziehen. Ein früherer Test ist nicht sinnvoll und vor allem nicht aussagekräftig, da die Inkubationszeit der Krankheiten ca. 6 Monate betragen kann. Die Wahrscheinlichkeit, dass dieser in Deutschland durchgeführte zweite Test positiv ausfällt, ist jedoch sehr gering und es ist laut unserer Information auch noch nie vorgekommen, dass ein Hund bei diesem zweiten Test positiv getestet wurde.



Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass wir bei allen Hunden, die nach Deutschland ausreisen, einen Mittelmeertest durchführen. Es handelt sich dabei nicht um einen Schnelltest (der ziemlich unsichere Ergebnisse liefert), sondern um einen richtigen, großen Bluttest im Labor, der

wesentlich aussagekräftiger ist.

Viel wichtiger ist es unserer Meinung jedoch, das Übel an der Wurzel zu packen und die Ansteckung der Hunde von vornherein zu vermeiden. Deshalb ist es das Bestreben von DOP, alle Hunde in der Cantinho da Milu flächendeckend gegen Zecken zu schützen. Wir freuen uns über jede Spende, die uns bei dieser Maßnahme hilft und bedanken uns für Ihre finanzielle Unterstützung!



WWW.DOGSOFPORTUGAL.DE



DOGSOFPORTUGAL.WORDPRESS.COM



INFO@DOGSOFPORTUGAL.DE



SUCHEN SIE NACH "DOGS OF PORTUGAL"



WWW.YOUTUBE.COM/DOGSOFPORTUGAL

UNSERE ERFAHRUNGEN MIT DOP

von Bernd Schieber

Unser Förster sagte zu uns, bei unserer ersten Begegnung mit ihm: „Das ist der Anfang einer großen Liebe“. Und er hatte Recht, so meine ich.

Am 14. Dezember 2011 verstarb unser zweiter Rauhaardackel „Dino“ kurz vor seinem 12. Geburtstag. Es war eine traurige und schlimme Zeit. Nach einem Monat fing ich an, im Internet zu suchen. Rauhaardackel weiblich, ca. 3 Jahre alt. Ich suchte



und suchte, Tierheime, Dachshundeclubs und vieles mehr. Plötzlich nach 3 Tagen ein Klick und ich sah „Pituxa“ Rauhaardackel-Mix, weiblich, aus Portugal. Sie gefiel mir sofort. Ich besprach mich mit meiner Frau, sie stimmte zu. Am nächsten Tag suchte ich „Pituxa“, 3 Stunden brauchte ich, bis ich sie wiederfand, dann ließ ich sie nicht mehr los. „Dogs of Portugal“ hieß der Verein. Wir schauten Bilder und Videos von ihr an, lasen alles genau durch, mein Entschluss stand fest. Noch am Abend des 18. Januar 2012 telefonierte ich mit Frau Marion Velten, eine wirklich liebenswerte, pflichtbewusste und kompetente Frau, das muss auch mal gesagt sein. „Chapeau!“ Wir mailten und telefonierten miteinander, unser Zuhause (nähere Umgebung von Stuttgart) wurde begutachtet, alle waren zufrieden. Wir adoptierten „Pituxa“! Bei ihr wurde noch einmal eine tierärztliche Kontrolle durchgeführt, alles im grünen Bereich. Am 9. Februar 2012 war es endlich soweit, wir konnten „Pituxa“ abends um ca. 23:00 Uhr am Flughafen Frankfurt in unsere Arme schließen und waren glücklich. Wir fuhren zurück in unser Zuhause. Heute heißt sie Lisa, wir haben sie umgetauft. Die ersten 2 Wochen war sie noch sehr ängstlich, aber dann ging es aufwärts. Alle mir bekannten Hundebesitzer - und das sind nicht wenige - und auch Hundelose freuten sich mit uns und waren von Lisa begeistert. Lisa ist eine fröhliche, verspielte, hübsche Hundedame, verträglich mit fast jedem anderen Hund und sie schmust sehr gerne. Heute nach 5 Monaten bereue ich keinen Tag unserer Entscheidung, mit DOP einen Vertrag geschlossen zu haben. Lisa ist gesund und munter und wir sind glücklich, sie an unserer Seite zu haben, als vollwertiges Familienmitglied. Auch Lisa scheint glücklich zu sein und bedankt sich auf ihre Art, mit ihrer Zunge - und mittlerweile versteht und spricht sie schon Schwäbisch.



VERMITTLUNGEN DES MONATS

Im Juli 2012 haben insgesamt 23 Tiere ein neues Zuhause gefunden!

Die Glücklichen sind: Africa (jetzt Rhoda), Anya (jetzt Elly), Bonnie, Bruce, Cinzinho, Isabel, Jaqueline, Jerry (jetzt Jack), Joyce, Kaia, Kelly, Konai (jetzt Marlowe), Maçã (jetzt Mira), Maria (jetzt Luna), Miranda (jetzt Mia), Nancy, Piggy (jetzt Daisy), Pink (jetzt Mel), Piratinha, Roxana (jetzt Milla), Timon, Zara (jetzt Tova) und Zoi (jetzt Mara).

Wenn Sie eine Katze oder einen Hund von uns adoptiert haben, berichten Sie uns!

